

Dr. Antje Vollmer

Geb. 1943 Politikerin und Publizistin

1962– 1968 Studium der Ev. Theologie in Berlin, Heidelberg, Tübingen, Paris, 1. und 2. Theologisches Examen

1969 – 1975 Assistentin an der Kirchl. Hochschule Berlin/Zweitstudium (mit Diplom) in Erwachsenenbildung, Gemeindepraxis in Berlin-Wedding 1973 Promotion zur Dr. Phil.

1976 – 1982 Dozentin in der ländl. Bildungsarbeit in Bielefeld-Bethel

1983 – 1990 Mitglied der Fraktion DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag, davon 3 Jahre als Fraktionsvorsitzende

1991 – 1994 publizistische Tätigkeit für Süddeutsche Zeitung, FAZ, Der Spiegel, Die Zeit, Stern etc.

1991 – 1993 Mitarbeit in einer Epilepsie-Klinik in Bethel

1993 / 1994 Fellow am Wissenschaftskolleg in Berlin

1994 - 2005 Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

seit 2005 freie Autorin und ehrenamtliche Tätigkeiten

Initiativen

seit 1984 ff. Initiative für eine Entschädigung für Zwangsarbeiter, NS- und Euthanasieopfer, Homosexuelle, Wehrdienstverweigerer

1985 ff. Beginn eines Dialoges mit Terroristen der RAF bis zu deren Selbstauflösung im Jahr 1998

1995 - 1999 Initiative für eine Reform des Stiftungsrechtes

1995 – 1997 Initiative für eine deutsch-tschechische Versöhnungserklärung

seit 1995 ff. Versuch eines Dialogs zwischen der chinesischen Regierung und dem Dalai Lama mit dem Ziel seiner Rückkehr nach Tibet

1998 Mitinitiatorin der Einrichtung eines Kulturausschusses, der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages und der Forderung nach einem besonderen Kulturministerium; seitdem auch kulturpolitische Sprecherin der Fraktion

1999 Initiative für das Jugendprojekt "Straßenfußball für Toleranz" (streetfootballworld), zunächst in Brandenburg, inzwischen bundesweit und international

2001 Mitinitiatorin des deutsch-chinesischen Rechtsstaatsdialogs

seit 2002 Öffentliche Anhörungen zur Zukunft der deutschen Theater - Vorschlag die deutsche Theaterlandschaft zum „Weltkulturerbe“ zu erklären

1995 - 2005 Mitinitiatorin, das Dessau - Wörlitzer Gartenreich und den Bergpark Kassel zum „Weltkulturerbe“ zu erklären.

2004 Sendequote für deutschsprachige oder hier produzierte Musik

2011 Moderation mit Erarbeitung eines Lösungsvorschlages des Runden Tisches zur „Heimerziehung in den 50er / 60er Jahren“

2013 Mitinitiatorin eines Aufrufs: "Wider die grosse Koalition"

2015 Mitinitiatorin eines Aufrufs: Wieder Krieg in Europa?“Nicht in unserem Namen!", der zu einer erneuten Entspannungspolitik gegenüber Russland aufruft.

2018: Unterstützerin der Sammlungsbewegung „Aufstehen“

2019: Austritt aus dieser

2020 Mitbegründerin der „Gruppe Neubeginn“

Auszeichnungen

1989 Carl-von-Ossietzky-Medaille

1996 CICERO-Rednerpreis

1997 Medaille der Karlsuniversität Prag

1998 Hannah-Arendt-Preis

1998 Kunstpreis zur deutsch-tschechischen Verständigung

2000/2001 Heinrich-Heine-Gastprofessur, Universität Düsseldorf

2001/2002 Masaryk-Orden der tschechischen Republik für Verdienste um die deutsch- tschechische Aussöhnung (verliehen durch Staatspräsident Vaclav Havel)

2003 "Deutsche des Jahres" der Werkstatt Deutschland

2005 Großes Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland 2006 Ehrenmedaille der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs

2008 Gratias agit (verliehen durch Karel Fürst Schwarzenberg)

2009 Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an der NRW School of Governance; Universität Duisburg-Essen

2011 Hans-Ehrenberg-Preis

2012 Dorothee-Fliess-Preis für Widerstandsforschung

2012 Vorbildlicher Bürgerstifter-Preis durch die Initiative Bürgerstiftung

2014 Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis

2019 Frieda-Wuesthoff-Friedenspreis

2021 Lehndorff-Medaille (für die Aufarbeitung der Geschichte von Heinrich und Gottliebe von Lehndorff zur Unterstützung der Restaurierung von Schloss Steinort (Masuren, Polen)

Veröffentlichungen

"Die Neuwerkbewegung. Ein Beitrag zur Geschichte der Jugendbewegung, des religiösen Sozialismus und der Arbeiterbildung", (Dissertation 1973)

"Clara Zetkin und die "Gleichheit" Zur Entwicklung von Theorie und Praxis der proletarischen Frauenbewegung" (Diplomarbeit 1975)

"...und wehret Euch täglich. Ein grünes Tagebuch" (1984),

"Kein Wunderland für Alice - Frauenutopien" (1986)

"Die schöne Macht der Vernunft: Auskünfte über eine Generation" (1991)

"Heißer Frieden. Über Gewalt, Macht und das Geheimnis der Zivilisation" (1995)

"Eingewandert ins eigene Land – Was von Rot-Grün bleibt" Antje Vollmer im Gespräch mit Hans Werner Kitz (2006)

"Gott im Kommen? – Gegen die Unruhestifter im Namen Gottes" (2007)

"Doppelleben. Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop" (2010)

"Stauffenbergs Gefährten" mit Lars Broder-Keil (2013)

"Hinter den Bildern die Welt" Die untergegangene Bundesrepublik in den Filmen von Rainer Werner Fassbinder. Ein Briefwechsel. Von Antje Vollmer und H.-E. Wenzel (2015)

"Doppelleben" Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop jetzt auch Hörbuch, gesprochen von Antje Vollmer, Beate Scharloh und Josef Wilhelm Knoke

"Die Neuwerkbewegung" (Gebundene Ausgabe)
Zwischen Jugendbewegung und religiösem Sozialismus (2016)

"Ökumene in Zeiten des Terrors" (Gebundene Ausgabe)
Streitschrift für die Einheit der Christen (2016)

von Klaus Mertes (Autor), Antje Vollmer (Autor)

"Konrad Wolf"
Chronist im Jahrhundert der Extreme erscheint: im August 2019
Autoren: Antje Vollmer, Hans-Eckardt Wenzel

und zahlreiche Artikel und Beiträge in FAZ/DIE ZEIT/Stern/ Süddeutsche Zeitung/Spiegel/Tagesspiegel

Ehrenamtliche Funktionen

Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik

Mitglied des Kuratoriums **Dessau-Wörlitzer Gartenreich**, des Kuratoriums **„Unsere Geschichte. Das Gedächtnis der Nation“**, des **Boards der Kunst-Werke Berlin**,

des Beratergremiums **„Operndorf Afrika“** (Christoph Schlingensief), der **Naomi-Flüchtlingsstiftung**

Thessaloniki

des Kuratoriums **Stiftung 20.Juli**

des Kuratoriums des **Deutsch-Russischen-Forums**

Mitglied im **Petersburger Dialog**

im **Willy-Brandt-Kreis** (gegründet von **Günter Grass** und **Egon Bahr**) und in der

Mittwochsgesellschaft (gegründet von **Marion Dönhoff**, **Richard v.Weizsäcker** und **Helmut Schmidt**)